

Von Sankt Petersburg nach Moskau

Russland Rundreise



Tourcode: 113539 Buchungs-Nr.: 90DKEU40319



- 12-tägige Studienreise durch Russland
- Erleben Sie den Kontrast zwischen alten Zeiten und modernem Wandel
- Die Schätze Russlands entdecken

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Tauchen Sie entlang der Wolga ein in die Schönheit traditionell russischer Baukunst mit zahlreichen UNESCO-Weltkulturstätten und erleben Sie den Kontrast zwischen alten Zeiten und modernem Wandel.

1.Tag Flug nach Sankt Petersburg

Sie fliegen mit Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss nonstop nach Sankt Petersburg (Flugdauer ca. 3 Std.). Am Abend erwartet Sie ein Welcome Dinner im Hotel. (A)

2.Tag Puschkin & Pawlowsk

Fahrt nach Puschkin zum prachtvollen Katharinenpalast, wo Sie das "originalgetreu rekonstruierte Bernsteinzimmer und die Achatzimmer besichtigen. Anschließend besuchen Sie eine UNESCO Welterbestätte: die Sommerresidenz Pawlowsk." Zum Lunch genießen Sie die Köstlichkeiten der russischen Küche im Restaurant Podworje. (F/M)

3.Tag Eremitage & Peterhof

Sie besuchen die Eremitage, deren großartige Sammlung europäischer Kunstwerke weltweit einzigartig ist. Am Nachmittag Fahrt mit dem Tragflügelboot nach Peterhof, der Sommerresidenz der russischen Zaren. Die Wasserspiele im Park bieten ein einmaliges Schauspiel. (F)

4.Tag Sankt Petersburg

Eine Stadtrundfahrt führt entlang der Newa zum Winterpalast, zum Generalstabsgebäude und der Admiralität. In der Peter-und-Paul-Festung besichtigen Sie die Kathedrale. Einschiffung auf die Volga Dream. Willkommen an Bord! (F/A)

5.Tag Mandrogi

Heute gehen Sie auf Zeitreise in das ehemalige Fischerdorf Mandrogi. In dem Museumsdorf sehen Sie unter anderem Handwerksstätten und Holzschlösschen im altrussischen Stil. (F/M/A)

6.Tag Kischi

Inmitten der herrlichen karelischen Seenlandschaft liegt die Insel Kischi, deren Holzkirchen als herausragende Denkmäler der russischen Holzarchitektur gelten. Besonders schön ist die Verklärungskirche mit

Leistungen

Inklusivleistungen

- Flüge in der Economy Class mit Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss
- Rail&Fly (1. Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- Transfers und Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen
- Landausflüge während der Flusskreuzfahrt
- Eintrittsgebühren
- 5 Übernachtungen in Hotels
- 6 Übernachtungen auf dem Schiff
- Frühstück (F), 6 Mittagessen (M), 7 Abendessen (A)
- Mineralwasser, Tee, Kaffee und Wein zu den Mahlzeiten während der Kreuzfahrt
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung (ab 15 Teilnehmern)
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge
- Trinkgelder (empf. ca. 12 -14€ pro Person/Tag)
- Visagebühren ca. 140€

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Moskau ab 360,00€	auf Anfrage
Business-Class Flug pro Person ab 660,00€	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Vorprogramm: Sankt Petersburg ab 250,00€	auf Anfrage

Zusätzliche Reiseinformationen

Die ICH-Momente

Ihren 22 Zwiebelkuppeln! (F/M/A)

7.Tag Goritsy

Sie besuchen das Kirillo-Beloserski-Kloster, ein einmaliges Denkmal altrussischer Architektur, und das Kloster Ferapontow mit seinen monumentalen Wand- und Deckenmalereien. (F/M/A)

8.Tag Jaroslawl

Die Volga Dream macht einen kleinen Abstecher zur UNESCO-Stadt Jaroslawl, deren einzigartige Silhouette von typisch "russischen Kirchen und neoklassizistischen Herrenhäusern geprägt ist. (F/M/A)

9.Tag Uglitsch

Am Morgen durchquert die Volga Dream den Rybinsker Stausee. Am Nachmittag: Stadtrundgang durch Uglitsch. Hier besuchen Sie die besonders sehenswerte Dimitrij-Blutskirche auf dem Gelände des ehemaligen Kreml. (F/M/A)

10.Tag Moskau

Ankunft in Moskau und Ausschiffung. Während der Stadtrundfahrt lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Moskaus kennen, u.a. das Neujungfrauenkloster. Anschließend Spaziergang durch das historische Viertel Kitai Gorod. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. (F)

11.Tag Moskau

Nach einem Bummel über den Roten Platz besuchen Sie die Rüstkammer mit den Kronen und Thronen der Zaren, Fabergé-Eier und vielem mehr. Am Nachmittag tauchen Sie mit der Metro in den Untergrund der pulsierenden Mega-City ab. Sie erleben in Moskau eine skurrile Mischung aus Kitsch und Kunst und stalinistischem Zuckerbäcker-Pop. (F)

12.Tag Moskau - Rückflug

Am Vormittag geht es in die Tretjakow-Galerie. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss (Flugdauer ca. 3 Std.). (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

- UNESCO-Welterbe entlang der Wolga - Goldene Momente und Ikonen
- Mächtig prächtig - Die Achatzimmer im Katharinenpalast
- Am Puls der Metropole - Der Rote Platz in Moskau
- Wie im Märchen! - Die schönsten Bahnhöfe der Moskauer U-Bahn

Unterkünfte

Ort Nächte Unterkunft Kategorie
Sankt Petersburg 3 Crowne Plaza Ligovsky 4*
Volga 6 Volga Dream Schiff
Moskau 2 Courtyard by Marriott
Moscow City Center 4*

Klima und Reisezeit

Im europäischen Teil Russlands herrscht von Juni bis August ein angenehm warmer Sommer. Frühjahr und Herbst sind kühler als in Mitteleuropa. Die Region besucht man am besten von Mai bis Oktober.

Sonstige Hinweise

- Bei weniger als 15 Teilnehmern erfolgt die Durchführung mit lokalen, Deutsch sprechenden Reiseleitern in Sankt Petersburg, Moskau und an Bord.
- Diese Reise ist auch individuell zu 10 weiteren Abfahrtsterminen im Jahr 2019 buchbar. Sie werden hierbei von lokalen, Deutsch sprechenden Reiseleitern betreut

Stornobedingungen

Tage vor Reisebeginn Stornogebühr
ab Buchung 10% vom Reisepreis
ab 60 und bis 31 25% vom Reisepreis
ab 30 und bis 16 50% vom Reisepreis
ab 15 und bei Nichtantritt 95% vom Reisepreis
Anzahlung: 25 % nach Erhalt der Buchungsbestätigung
Restzahlung: 8 Wochen vor Reisebeginn

Termine

Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Puschkin - Katharinenpalast mit Bernsteinzimmer

Der Katharinenpalast mit Bernsteinzimmer gehört zu den Sehenswürdigkeiten, die Sie sich auf einer Rundreise durch Russland nicht entgehen lassen sollten. Die prächtige Palastanlage liegt im Stadtpark von Puschkin, nicht weit von Sankt Petersburg entfernt und begeistert nicht nur Menschen, die das einzigartige Flair Russlands spüren und sich wie Zar oder Zarin fühlen möchten. Auch für Kunst- und Architekturliebhaber gibt es hier viel zu entdecken. Der Grundstein des Katharinenpalastes wurde 1717 gelegt, schnell wurde das Gebäudeensemble zu der eindrucksvollen Anlage mit den blau-weißen Mauern und den goldenen Verzierungen, die wir heute noch kennen. Nicht umsonst zählt der Katharinenpalast zu den schönsten Barockpalästen der Welt. Nach Beschädigungen im Zweiten Weltkrieg wurde alles originalgetreu restauriert. Das berühmte, seit 1944 als verschollen geltende Bernsteinzimmer befindet sich als detailgetreue Rekonstruktion im Katharinenpalast. Besichtigen Sie diesen Prunkraum, dessen Wände hauptsächlich aus Bernstein- und Goldelementen bestehen und werfen Sie auch einen Blick auf die imposanten Deckengemälde.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht		⚠ auf Anfrage

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Moskau ab 360,00€	auf Anfrage
Business-Class Flug pro Person ab 660,00€	auf Anfrage

Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Vorprogramm: Sankt Petersburg ab 250,00€	auf Anfrage

Städte

Puschkin

Die Stadt Puschkin, auch als Zarskoje Selo (Zarendorf) bekannt, liegt nur 25 Kilometer entfernt von St. Petersburg. Kommen Sie während Ihrer Rundreise durch Russland in dieses malerische Gesamtensemble von Schlössern und Parks, das seit 1990 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört - Sie werden begeistert sein. Schon der Stadtkern dieser Residenzstadt ist sehenswert, aber die Hauptsehenswürdigkeiten mit ihrer architektonischen Schönheit werden Ihnen den Atem rauben. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um den Katharinenpalast, die im Auftrag von Zarin Elisabeth I. im Stil des Barock erbaute ehemalige Sommerresidenz der russischen Zaren zu besichtigen. Sowohl dessen türkis-weiße Fassade als auch die goldenen Kuppeln der Palastkapelle begeistern nicht nur Fotografen. Auch der Alexanderpalast mit dem dazugehörigen Ehrenhof ist einen Besuch wert und Sie können sich fühlen, wie in die Blütezeit der russischen Geschichte zurückversetzt. Danach lockt ein Abstecher ins Puschkin-Museum, bevor Sie während eines gemütlichen Spaziergangs viele weitere Pavillons und kleine Schlösschen entdecken werden.

Pawlowsk

Peterhof

Peterhof ist eine junge Stadt, sie wurde 1705 von Peter dem Großen gegründet und liegt an der Küste des Finnischen Meerbusens, nicht weit von St. Petersburg entfernt. Zunächst diente der Ort als Anlegestelle für eine Fähre zur Insel Kotlin, entwickelte sich aber schnell zu einer kleinen Hafenstadt weiter. Bereits ab 1715 wurde mit dem Bau des imposanten Peterhofs mit seinen grandiosen und weitläufigen Parkanlagen begonnen, welche beständig erweitert wurden. Wenn Sie im Rahmen Ihrer Rundreise durch Russland nach Peterhof kommen, ist die ehemalige Zarenresidenz mit den beeindruckenden Kaskaden natürlich die Hauptsehenswürdigkeit, aber die Stadt im Nordosten Europas hat noch mehr zu bieten. Besichtigen Sie die im Alexandriapark stehende Alexander-Newski-Kirche, an deren Bau Karl Friedrich Schinkel beteiligt war. Auch der russisch-orthodoxen Peter-und-Paul-Kathedrale sollten Sie unbedingt einen Besuch abstatten. Die 70 Meter hohe Kirche begeistert mit ihren ornamentalen Strukturen und goldenen Türmchen und gehört zu den höchsten orthodoxen Kirchen der Welt.

St. Petersburg

Die von 1924 bis 1991 auch als Leningrad bekannte Metropole St. Petersburg ist mit ihren knapp 5 Millionen Einwohnern heute nach der Hauptstadt Moskau die zweitgrößte Stadt der Russischen Föderation. Zudem gehört sie auch zu den größten Städten Europas. St. Petersburg befindet sich im Nordwesten Russlands am Ostende des Finnischen Meerbusens, mit dieser Lage ist sie die nördlichste Millionenstadt der Welt.

Die imposante Innenstadt St. Petersburgs wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Dazu gehört auch die beeindruckende Eremitage, welche sich direkt am Ufer der Newa entlang erstreckt und eines der größten und bedeutendsten Kunstmuseen der Welt ist.

Pawlowsk - Sommerresidenz Pawlowsk

Ein Besuch in der Sommerresidenz Pawlowsk sollte nicht fehlen, wenn Sie eine Rundreise durch Russland machen. Die gleichnamige Stadt Pawlowsk lässt sich von Sankt Petersburg gut im Rahmen eines Tagesausflugs erreichen. Bei der Anlage handelt es sich um die ehemalige Sommerresidenz der russischen Zaren, welche im Stil des Klassizismus erbaut wurde. 1777 bekam der spätere Zar Paul I. von seiner Mutter Katharina II. anlässlich der Geburt seines Sohnes und Thronfolgers ein Grundstück geschenkt, auf dem er mit seiner Frau Maria Fjodorowna von 1782 bis 1786 die Residenz erbauen ließ. Trotz ihrer Größe wirkt die Sommerresidenz Pawlowsk viel weniger prunkvoll als andere Zarenresidenzen und die Innenräume sind weniger auf Repräsentation ausgerichtet. Besuchen Sie unbedingt die weitläufigen Parkanlagen - sie sind im englischen Stil angelegt, beherbergen mehrere Pavillons und gelten als der größte Schlosspark Europas. Das Gesamtensemble von Schloss, Park und der Altstadt von Pawlowsk gehören zum Weltkultur- und Naturerbe der UNESCO.

4. Tag St. Petersburg - Admiralität

Ein Besuch der Admiralität in St. Petersburg gehört zu jeder Russland Rundreise mit Aufenthalt in dieser sehenswerten Stadt. Das Architekturdenkmal ist ein Paradebeispiel für den Stil des russischen Klassizismus. 1704 erfolgte der Baubeginn des Gebäudes an der Newa, welches aus zahlreichen Blickwinkeln der Innenstadt gut zu sehen ist. Die Pläne des Zaren Peter des Großen sahen eine Werft vor, bereits 1706 war sie aus Kriegsgründen eine mit Erdwällen umgebene Festung. Die Admiralität hat viele Umbauten und Erweiterungen hinter sich, in den 1730er-Jahren baute man in der Mitte des Tores einen Turm mit vergoldeter Spitze, auf die man eine Schiffsilhouette anbrachte. Diese bildet, wenn auch nicht mehr im Original, heute den Abschluss von drei wichtigen Straßen/ Prospekten der Stadt und ist eines der Hauptmerkmale des Gebäudes, das nach erneuter Umgestaltung zu Beginn des 19. Jahrhunderts mittlerweile über 400 Meter lang ist. Besonders schön ist der Anblick vom imposanten Springbrunnen aus.

9. Tag Moskau - Kreml

Moskau ist das Herz Russlands, das war schon immer so, auch wenn St. Petersburg einige Zeit lang die Hauptstadt dieses riesigen und beeindruckenden Landes darstellte, so war die große Stadt an der Moskwa doch immer das pulsierende Zentrum zu dem sich sowohl die Zaren als auch die Bolschewisten und die selbst die Demokraten hingezogen fühlten.

1147 wurde mit dem Bau des Kremls begonnen, damals war er allerdings weniger prunkvoll als heute, denn die Geschichte der Schalzentrale der Macht begann mit einer einfachen Jagdhütte. Diese wurde in den nachfolgenden Jahrhunderten ausgebaut und im 15. Jahrhundert wurde eine 7 m starke rote Mauer um den Kreml herumgezogen. Sie ist fast 2,5 km lang, rund 19 m hoch und besitzt 19 Türme. Auch die zahlreichen Kirchen des Kremls wurden im 15. Jahrhundert erbaut. Sie tragen bis heute die berühmten goldenen Kuppeltürme.

In den Jahren 1839 bis 1850 entstand der monumentale Kremlpalast wie wir ihn heute kennen und war seitdem Sitz der russischen Zaren. Ein altes russisches Sprichwort sagt: „Über der Stadt ist der Kreml und über dem Kreml ist nur Gott“. Diese Aussage drückt wohl am besten die Bewunderung und Ehrfurcht der Leute vor diesem monumentalen Gebäude und den in ihm herrschenden Zaren aus.

Vor dem Kreml erstreckt sich 500 m lang und 150 m breit der rote Platz, der seinen Namen nicht dem vielen Blutvergießen und auch nicht den „roten Zaren“ verdankt sondern aus der Übersetzung, in der „rot“ so viel wie „schön“ bedeutet, stammt. Er wurde 1990 zusammen mit dem Kreml, der ebenfalls angrenzenden Basilius-Kathedrale und dem Lenin-Mausoleum zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

Weitere Sehenswürdigkeiten sind unter anderem das Siegesdenkmal, die Peter-und-Paul-Festung, die Auferstehungskirche, die Isaaskathedrale, die Kunstkammer und die Admiralität.

Kischi

Jaroslawl

Moskau

Moskau – die einzigartige und atemberaubende Metropole an der Moskwa – ist nicht nur die Hauptstadt der Russischen Föderation sondern mit ihren mehr als 11,5 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt des europäischen Kontinents. Seit dem 16. Jahrhundert wird Moskau gelegentlich auch als „Drittes Rom“ bezeichnet. Moskau ist zudem nicht nur die größte Industriestadt des Landes sondern auch der wichtigste Verkehrsknotenpunkt Russlands und auch eine viel besuchte Touristendestination.

Die unbestrittenen Wahrzeichen der Stadt sind der Kreml und der Rote Platz. Sie befinden sich im Zentrum Moskaus und gehören seit 1990 zum UNESCO Weltkulturerbe. Eine weitere bedeutende Sehenswürdigkeit und Wahrzeichen der Stadt ist die berühmte Basilius Kathedrale, mit den für Russland charakteristischen Zwiebeltürmen. Wer die russische Weltstadt besucht der sollte auch unbedingt die Christ-Erlöser-Kathedrale, das Grab des Unbekannten Soldaten, das Staatliche Geschichtsmuseum, das Auferstehungstor und das Neujungfrauenkloster besichtigen.

Uglitsch

11. Tag Moskau - Roter Platz

Roter Platz - mitten im Zentrum der Altstadt von Moskau gelegen, gehört er zu den Sehenswürdigkeiten, die bei einer Rundreise durch Russland unbedingt dazugehören. Nicht nur seine Größe ist beeindruckend, auch die Dichte der an ihn angrenzenden historischen Bauwerke scheut keinen Vergleich. Bereits seit 1990 gehört der berühmte, annähernd rechteckig geformte Platz in Russlands Hauptstadt zum Weltkulturerbe der UNESCO. Er grenzt an die Mauer des Kremls an. Um alle Sehenswürdigkeiten am Roten Platz besuchen zu können, sollten Sie im Uhrzeigersinn vorgehen. So können Sie das Staatliche Historische Museum, die Nachbildung des erstmals 1680 errichteten Auferstehungstors und die Kasaner Kathedrale betrachten, bevor Sie auf das riesige Warenhaus GUM stoßen, wo Sie in edlen Boutiquen einkaufen können. Nach diesen Eindrücken geht es weiter vorbei am Minin-und-Poscharski-Denkmal bis zur berühmten Basilius-Kathedrale mit Ihren bunten Zwiebeltürmen. Danach stoßen Sie wieder auf die östliche Kremllmauer und stattdem Lenin-Mausoleum und der Nekropole einen Besuch ab.

12. Tag Moskau - Tretjakow-Galerie

Liebhaber von Malerei, Graphik und Bildhauerei sollten sich einen Besuch in der Tretjakow-Galerie in Moskau nicht entgehen lassen. Hier können Sie während einer Rundreise durch Russland eine der bekanntesten, größten und berühmtesten Kunstsammlungen des Landes kennenlernen. Die Galerie gilt als die beste Sammlung russischer Kunst weltweit. Der Namensgeber der Tretjakow-Galerie ist der Kunstsammler Pawel Tretjakow, der sie 1856 gründete. 1893 wurde das Haus als Museum der Öffentlichkeit zugänglich. Heute ist die Galerie stolz auf einen Besitz von über 140.000 Kunstgegenständen, die ständigen Ausstellungen erstrecken sich über mehrere Gebäude. Im historischen Hauptgebäude mit seiner sehenswerten, vom russischen Maler Wiktor Wasnezow entworfenen Fassade im alten Moskauer Stadtteil Samoskworetschje können Sie Kunst vom 11. Jahrhundert bis zum beginnenden 20. Jahrhundert betrachten, darunter neben Gemälden namhafter russischer Meister auch wertvolle Ikonen und Skulpturen sowie Schmuck und sehenswerte Handarbeiten. In einer separaten Abteilung für moderne Kunst werden Werke des späteren 20. Jahrhunderts präsentiert.